

HESSISCHER LANDTAG

15.01.2015

HHA

Änderungsantrag der Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die
Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2015 (Haushaltsgesetz 2015) in der Fassung der
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 19/1228 zu Drucksache 19/1001**

Inhalt des Antrags: Professorenstellen an Hochschulen

Einzelplan 15 Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 15 17, 15 18, 15 19, 15 20, 15 22
Buchungskreis:

Weitere Änderungen im Wirtschafts-/ Stellenplan:

Im Stellenplan der Hochschule Darmstadt (Kapitel 15 17), Entwurf Seite 716, wird in der Zeile „W 2 Professor/in an einer Fachhochschule“ die Zahl „313“ durch „333“ ersetzt. Der Vermerk an dieser Stelle wird wie folgt neu gefasst: „davon kw: 2 Stellen 31.12.2015 1 Stelle 31.12.2016 1 Stelle 31.12.2019 21 Stellen 31.12.2020“.

Im Stellenplan der Frankfurter Hochschule für angewandte Wissenschaften (Frankfurt University of Applied Sciences) (Kapitel 15 18), Entwurf Seite 720, wird in der Zeile „W 2 Professor/in an einer Fachhochschule“ die Zahl „252“ durch „285“ ersetzt. Es wird an dieser Zeile folgender Vermerk angebracht: „davon kw: 33 Stellen 31.12.2020“.

Im Stellenplan der Technischen Hochschule Mittelhessen (Kapitel 15 19), Entwurf Seite 723, wird in der Zeile „W 2 Professor/in an einer Fachhochschule“ die Zahl „226“ durch „272“ ersetzt. Es wird an dieser Zeile folgender Vermerk angebracht: „davon kw: 46 Stellen 31.12.2020“.

Im Stellenplan der Hochschule RheinMain / Wiesbaden Rüsselsheim (Kapitel 15 20), Entwurf Seite 726, wird in der Zeile „W 2 Professor/in an einer Fachhochschule“ die Zahl „219“ durch „258“ ersetzt. Es wird an dieser Stelle folgender Vermerk angebracht: „davon kw: 39 Stellen 31.12.2020“.

Im Stellenplan der Hochschule Fulda (Kapitel 15 22), Entwurf Seite 730, wird in der Zeile „W 2 Professor/in an einer Fachhochschule“ die Zahl „140“ durch „173“ ersetzt. Es wird an dieser Zeile folgender Vermerk angebracht: „davon kw: 33 Stellen 31.12.2020“.

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sowie die Erläuterungen zum Stellenplan sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Die Fachhochschulen sind in den letzten Jahren sehr stark gewachsen. Sie tragen zudem einen überproportional großen Anteil der zusätzlich aufzunehmenden Studienanfänger und Studienanfängerinnen, zu deren Aufnahme sich das Land Hessen im Rahmen des Hochschulpaktes 2020 verpflichtet hat. Gleichzeitig haben die Fachhochschulen nur wenige Stellenhüllen für W2 Professuren, was in den in der Vergangenheit wesentlich geringeren Studierendenzahlen begründet liegt.

Um Lehre und Forschung zu verbessern, und beim Recruiting konkurrenzfähig im Vergleich zu Fachhochschulen anderer

Länder zu sein, benötigen die Fachhochschulen die Möglichkeit auch Professuren auf W2 Beamtenstellen zu besetzen.

Durch den Hochschulpakt Hessen und den Hochschulpakt 2020 sind die Haushalte der Fachhochschulen stark angewachsen und steigen weiter. Folglich sind keine finanziellen Mehraufwendungen des Landes für die beantragten zusätzlichen Stellenhülsen notwendig.

Zum Ende der nächsten Förderphase der Hochschulpakte fallen die zusätzlichen Stellen wieder weg, um der Unklarheit über die künftige Hochschulfinanzierung Rechnung zu tragen und finanzielle Vorbelastungen künftiger Haushalte zu vermeiden.

Wiesbaden, 15.01.2015

Für die Fraktion der CDU
Der Fraktionsvorsitzende

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende

Michael Boddenberg

Mathias Wagner (Taunus)